**Agglomerationsprogramme des Kantons Zürich**

Schlussabrechnung für Massnahmen mit pauschalen Bundesbeiträgen (AP3)

Version vom 26.04.2021

Generelle Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| **ARE Code:** |  |
| **Name der Teilmassnahme** |  |
| **Name des Massnahmenpakets:** |  |
| **Datum Finanzierungsvereinbarung** | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
| **Datum Baubeginn** |  |
| **Datum Inbetriebnahme** |  |

Kurzbeschrieb der umgesetzten Massnahme

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wir bestätigen, dass wir die nachfolgend aufgeführten Leistungseinheiten (Spalte „Anzahl LE“) umgesetzt haben. | | |
|  | | |
| **Kurzbeschrieb der Massnahme (Zweck, Ziele) basierend auf der im Agglomerationsprogramm eingereichten Massnahme** |  |

Bestätigungen zur Teilmassnahme

|  |  |
| --- | --- |
| **Baubeginn**  Wir bestätigen, dass mit den Bauarbeiten für die beitragsberechtigten Leistungseinheiten erst nach der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung oder der vom ASTRA erteilten Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn begonnen wurde.  Wir bestätigen, dass wir vom ASTRA eine Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn erhalten haben.  **Datum der Bewilligung** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. | |
| **Ausführung**  Wir bestätigen, dass die Massnahme noch der mit Agglomerationsprogramm eingereichten Massnahme entspricht (d.h. keine Ersatzmassnahme).  Wir bestätigen, dass die Ersatzmassnahme vom AFM genehmigt wurde und dass sie der Konzeption des Agglomerationsprogramms entspricht. Als Ersatzmassnahme zählt auch die Zuweisung von zusätzlichen Leistungseinheiten.  Wir bestätigen, dass bei der Umsetzung mehr als die gemäss ursprünglicher Massnahme zustehenden Leistungseinheiten umgesetzt wurden und noch keine Genehmigung des AFM vorliegt. | |
| **Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen**  **Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Bestimmungen, namentlich die Bestimmungen des Umweltschutz- (USG) sowie des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) für die im Titel erwähnte Teilmassnahme und weitere Vorgaben nach Ziffer 2.2, Absatz d der ASTRA-Weisungen enthalten sind.** | |
| **Beteiligt sich ein weiterer Massnahmenträger an den Kosten für die beitragsberechtigten Leistungseinheiten der im Titel erwähnten Massnahme?**  Ja, mindestens ein weiterer Massnahmenträger beteiligt sich an den Kosten für die beitragsberechtigten Leistungseinheiten.  **Bitte angeben, wer**       **sich mit welchem Anteil**       (Fixbetrag oder **%) beteiligt.**  Nein, der ausführende Massnahmenträger trägt sämtliche Kosten für die beitragsberechtigten Leistungseinheiten selber. | |
| **Bemerkungen:** |

|  |
| --- |
| **Hinweis: Die Schlussrechnung kann jederzeit eingereicht werden. Der Antrag an den Bund erfolgt jeweils ca. Mitte November des laufenden Jahres, die Auszahlung erfolgt per Ende Jahr.** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ort / Datum:** | **Stempel:** |
| **Unterschrift des zuständigen Projektträgers** | |
| **Name:** | **Unterschrift:** |

**Beilagen**

1. Plan des ausgeführten Werks im Massstab ca. 1:500, auf dem die beanspruchten Leistungseinheiten ersichtlich sind
2. Foto-Dokumentation vorher/nachher

|  |
| --- |
| **Ein vollständiges Dossier der Unterlagen für die Schlussrechnung ist dem AFM,** Abteilung Gesamtverkehr, Lea Horowitz **in digitaler Form einzureichen.** |